

Kooperation Arbeitsmarkt

Kooperation Arbeitsmarkt

Seit 1. April 2019 schweizweit einzigartige Zusammenarbeit zwischen der Invalidenversicherung (IV) und der Arbeitslosenversicherung (ALV); sowie der ALV mit interessierten Gemeinden im Kanton Aargau.

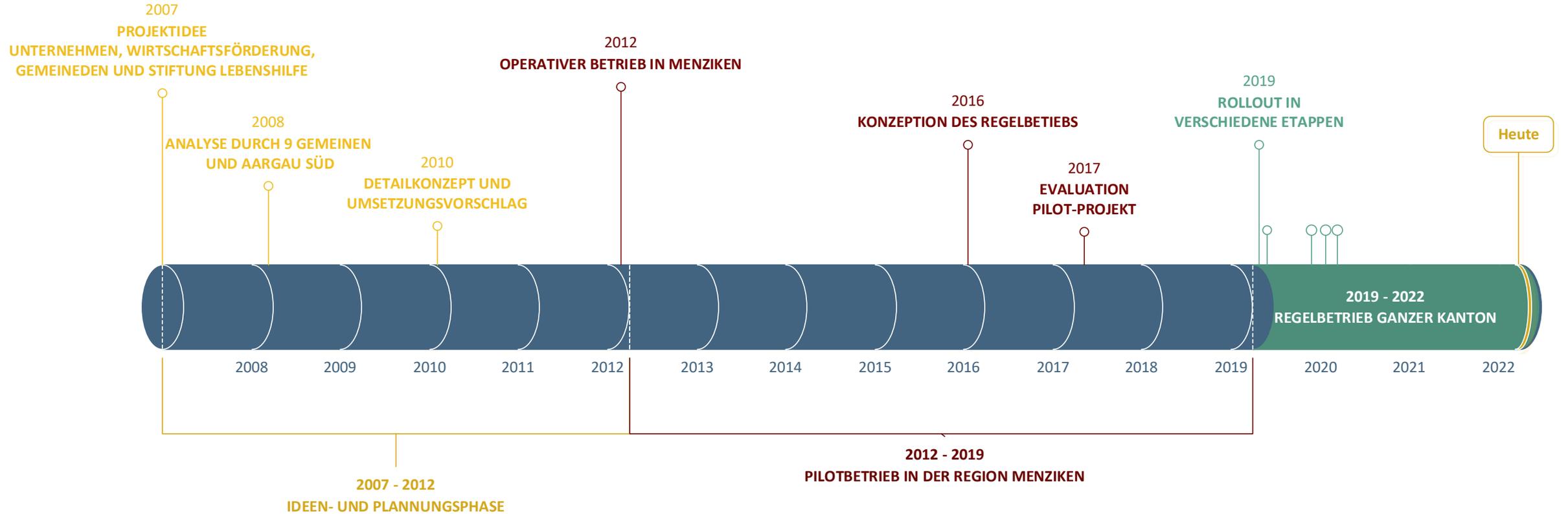
Das gemeinsame Ziel lautet, mehr stellensuchende Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren; insbesondere auch Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, Flüchtlinge und Sozialhilfebeziehende.



Von der Idee zum Regelbetrieb



Timeline



Vom Pilotprojekt zur Einführung im ganzen Kanton

Pilotprojekt «Pforte Arbeitsmarkt» 2012 – März 2019

IV, RAV und Sozialdienste von zehn Gemeinden im Bezirk Kulm, arbeiteten unter einem Dach in Menziken und entwickelten Strukturen, welche den Versicherten einen Mehrwert boten und eine erfolgreiche Zusammenarbeit etablierte.

Daraus entstand die Konzeption für die Kooperation Arbeitsmarkt wie wir sie heute kennen.



Die Kooperation heute



Kooperation statt Koordination

- Verbindungsstellen anstelle von Schnittstellen
- Institutionsübergreifende Prozesse
- Aufgabenübertragung nach Kernkompetenzen
- Arbeitsmarktintegration



Konkrete Umsetzung

- **Gemeinsame Falltriage**
=> rasche, passende Fallzuteilung bei den Sozialversicherungen
- **IV** übernimmt AVIG-Vollzug für "Gemeinsame Fälle" vom AWA
=> spezialisiertes Team für Eingliederung nach IVG und AVIG/AVG
- **AWA** übernimmt auch für IV Arbeitgeberbetreuung und Stellenakquise
=> Ausbau Arbeitgeberberatung bei den RAV
- **Intensivierung der Zusammenarbeit mit Gemeinden und MIKA**
=> MIKA und Gemeinden können RAV Integrationsberatung mit
Arbeitsmarktintegration beauftragen (AMlplus)



Angebot für Gemeinden und Amt für Migration & Integration



Angebot AMIplus

Aargauer Gemeinden und das Amt für Migration und Integration können die RAV beauftragen, Sozialhilfebeziehende, vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Dabei unterstützen speziell ausgebildete Integrationsberatende der RAV die Sozialhilfebeziehenden und Flüchtlinge.



AMiplus für Gemeinden und Amt für Migration und Integration

Phase 1

- umfassende **Situationsanalyse**
- **Einschätzung** Arbeitsmarktfähigkeit

Phase 2

- Integrationsplan
- **Aufbau Arbeitsmarktfähigkeit**, Beratung, Begleitung, Massnahmen

Phase 3

- Beratung, Begleitung, Arbeitsmarktliche Massnahmen
- **intensive Stellensuche und Vermittlung**



Dienst- leistungen für Arbeitgebende



Arbeitgeberberatung aus einer Hand

- Beratung zu allen Fragen der Arbeitsmarktintegration: engagiert, kompetent, unbürokratisch, institutionsübergreifend
- Unterstützung im Rekrutierungsprozess
Stellen melden und besetzen
- Win-Win-Situation dank gezielter Akquise von Einsatzplätzen und Arbeitsstellen



Mehrwert der Kooperation Arbeitsmarkt

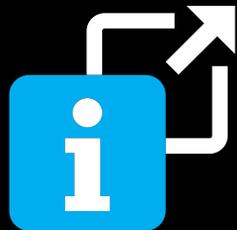


Mehrwert

- Höhere Chancen für (Re-)Integration
- Drehtür-Effekt wird vermieden
- Fokus auf Klienten anstelle institutioneller Grenzen
- Fokussierung auf die jeweiligen Kernkompetenzen
- Wirkungsvolle Beratung für die Arbeitgebenden
- Gemeinden erhalten zielgerichtete Dienstleistung für die Arbeitsintegration
- Verbesserte Wirkungen der eingesetzten Mittel und Ressourcen



www.kooperation-arbeitsmarkt.ch



Lisa Bernasconi

Leiterin Invalidenversicherung, SVA Aargau

Regula Flückiger-Müller

Stv. Sektionsleiterin Arbeitsmarktliche Integration,
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Aargau